

A1 Erfurt in sicheren Händen. Sozialdemokratisches Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2024 in Erfurt

Antragsteller*in: SPD Kreisvorstand
Tagesordnungspunkt: II.4 Einbringung des Entwurfs des Kommunalwahlprogramms

Antragstext

Kommunalwahlprogramm der Erfurt SPD, beschlossen auf dem Parteitag am 26.02.2024

Liebe Erfurterinnen und Erfurter,
die Kommunalwahl am 26. Mai 2024 steht im Zeichen großer Veränderungen. Die Welt um unsere Stadt herum ist schnelllebig geworden. Es gilt viele Herausforderungen zu meistern. Es ist Krieg in Europa. Die Gegner der Demokratie bekämpfen unsere Freiheit. Gerade letzterem treten wir als Sozialdemokraten entschlossen entgegen.

Gut und sicher Leben

Erfurt begreifen wir als Erfolgsgeschichte: Als ostdeutsche Erfolgsgeschichte. Durch unseren Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Zusammenspiel mit unserer Stadtratsfraktion haben wir unsere Heimatstadt lebenswert gestaltet und erfolgreich Ideen umgesetzt. Wir setzen auf Dialog und auf das Miteinander. Das Wohlergehen und die Beteiligung von allen – der Bürgerschaft, dem Ehrenamt, und unseren Vereinen und Unternehmen – steht für uns im Mittelpunkt. Diesen Weg wollen wir fortsetzen. Die SPD-Erfurt steht für soziale und innere Sicherheit. In einer Zeit multipler Veränderungen bieten wir Zuverlässigkeit.

Gute Bildung. Gute Arbeit.

Der Zugang zu guter Bildung für alle ist und bleibt unser Herzensthema. Bildung ist die Grundlage für alles: Für gute Arbeit. Für Wohlstand. Für Frieden. Sie ist bei uns Chefsache. Wie werden das Schulbau- und Sanierungsprogramm nicht nur fortführen, wir werden auch in den kommenden Jahren wieder und wieder in Schulen und Turnhalle und damit in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler investieren. Eltern und Schülerinnen und Schüler machen sich Sorgen um Schulplätze, das

nehmen wir sehr ernst. Daher setzen wir bei diesem Thema auf den Dialog mit Ihnen. Im Interesse der Menschen in dieser Stadt. Zusammen wollen wir für Sie Erfolge erzielen. Eine transparente Kommunikation ist uns wichtig, damit die Bürgerinnen und Bürger verstehen können, wie Entscheidungen getroffen werden und welche wir verfolgen

Unser Programm „Erfurt in sicheren Händen“ steht für Fortschritt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine lebenswerte Stadt für alle. Mit unserer Politik wollen wir anpacken, wollen wir Erfurt für die nächsten Jahre gestalten und wir haben Ideen und Lösungen, die gut für Erfurt und Sie sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Ganzheitliches Denken und umfassende Planung sind für eine nachhaltige Stadtentwicklung unerlässlich. Wir setzen uns für eine langfristige Perspektive ein, die die Bedürfnisse kommender Generationen berücksichtigt.

Sicher Leben

Sicherheit auf dem Anger: Wir setzen uns dafür ein, die Planungen zur Kameraaufzeichnung für den Innenstadtbereich, öffentliche Plätze und insbesondere den Anger im Rahmen eines Gesamtkonzeptes Ordnung und Sicherheit konsequent umzusetzen.

Sicherheit durch Antifaschismus: Antifaschismus muss gesamtgesellschaftlicher Anspruch bleiben, damit alle Menschen egal welchen Hintergrundes in Erfurt sicher leben können. Daher bekennen wir uns zu demokratiefördernden Strukturen, wie ezra oder MOBIT.

Sauberkeit: Die Reinigungsintervalle wollen wir erhöhen und die Aufstellung weiterer Abfallbehälter und "Big Bellys" im Innenstadtbereich, den Erfurter Parks und in den Ortsteilen weiter vorantreiben.

Bessere Beleuchtung: Wir setzen uns für eine Verbesserung der Lichtkonzeption am Anger und am Willy-Brandt-Platz und den Erfurter Parks ein. Wir beseitigen die in der Stadt noch bestehenden Angsträume mit besserer Beleuchtung und den Rückbau von Fußgängerunterführungen.

Vandalismus entgegenwirken: Wir starten eine Kampagne zur Beseitigung von Vandalismus und Schmierereien. Wir etablieren einen Mängelmelder mit dem Bürgeranliegen digital zentral angemeldet, zentral verwaltet und effizient bearbeitet werden können.

Gastronomie stärken: Wir schaffen mehr Möglichkeiten der Erweiterung der gastronomischen Außenbewirtschaftung und beleben damit unsere zentralen Orten.

Mehr Präsenz der Polizei in der Stadt: Gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen sorgen wir für die Aufstockung der Polizei für den Streifendienst in allen Erfurter Stadtteilen.

Präsenz und Erreichbarkeit von Sicherheitskräften: Wir intensivieren die Präsenz und Erreichbarkeit von Ordnungs-, Sicherheits- und Rettungskräften in der gesamten Stadt und Ortsteilen.

Retter im Ehrenamt: Wir sind stolz auf die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei den Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdiensten in Erfurt. Die hohe Leistungsbereitschaft und das Engagement von Feuerwehr und Rettungskräften werden wir durch Investitionen in die notwendige Infrastruktur unterstützen.

Moderne Ausrüstung: Die Feuerwehren sind wichtiger Bestandteil der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. Um auch zukünftig die Handlungsfähigkeit zu sichern, schaffen wir gute Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden und ermöglichen die Anschaffung von modernem Gerät.

Mehr Respekt gegenüber Einsatzkräften: Mit einer kommunalen Kampagne setzen wir ein Zeichen für mehr Respekt gegenüber Einsatzkräften. Polizistinnen und Polizisten, Rettungskräfte, Feuerwehrleute, Helferinnen und Helfer des THW und Vollzugsdienstkräfte der Ordnungsbehörde verdienen jeden Respekt und jede Unterstützung für ihren herausragenden Einsatz

Präventive Sozialarbeit: Wir stärken die präventive Sozialarbeit auf zentralen Plätzen wie Anger und Willy-Brandt-Platz und den Erfurter Parks und ergänzen die Erfurter Streetwork-Strukturen um weitere Angebote für Erwachsene

Sichere Orte Konzept: Wir schaffen für städtische Großveranstaltungen sichere Anlauforte für Besucherinnen und Besucher(Vorbild "Wo geht's nach Panama"-Konzept)

Gut für Familien

Wir setzen uns für eine familiengerechte und kinderfreundliche Kommune ein. Erfurt soll die familien- und kinderfreundlichste Stadt Thüringens werden!

Familienpass 2.0: Der Familienpass soll als familienpolitischer Leuchtturm weiterentwickelt, das Angebot ausgebaut und als zusätzliches digitales Angebot

zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht Familien den einfachen Zugang zu Angeboten, Vergünstigungen und Informationen, die für sie relevant sind. Bei der Weiterentwicklung beteiligen wir Kinder und Jugendliche am Veränderungsprozess.

Quartiersarbeit: Wir fördern die Quartiersarbeit, um generationenübergreifende Begegnungen und Aktivitäten zu ermöglichen. Bürgerinnen und Bürger sollen sich aktiv in die Gestaltung ihres Wohnviertels einbringen können. Jeder und Jede soll unabhängig vom Einkommen und der Herkunft die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deswegen setzen wir uns für Stadtteilzentren ein

Beratungsangebote: Wir stärken Präventionsprojekte und bieten aufsuchende soziale Beratung für Menschen aller Generationen an. Ziel ist es, Unterstützung frühzeitig anzubieten und sozialen Herausforderungen präventiv zu begegnen.

Vielfältige Jugend- und Familienzentren: Wir verstetigen ein vielfältiges Angebot von Jugend- und Familienzentren in der Stadt Erfurt. Diese Zentren sollen Begegnungsorte sein, an denen junge Menschen, Eltern und Senioren gemeinsam Aktivitäten entfalten können.

Sanierung der Erfurter Jugendhäuser: Wir wollen die Erfurter Jugendhäuser schrittweise sanieren sowie eine gute Ausstattung und gute Rahmenbedingungen ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass jährlich mindestens ein Jugendhaus entsprechend saniert werden soll. Darüberhinaus müssen jährlich ausreichend Finanzmittel für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung stehen.

Absicherung und Ausfinanzierung der Förderpläne der Jugendhilfe: Den Kinder- und Jugendförderplan, den Familienförderplan sowie den Förderplan Hilfen zur Erziehung und Seniorenbericht werden wir im Rahmen des Konzeptes der integrierten Sozialraumplanung fortschreiben und bedarfsgerecht finanzieren.

Verhinderung von Altersisolation: Wir setzen uns für den Ausbau aufsuchender Sozialstrukturen ein, um Altersisolation entgegenzuwirken. Wir fördern die Solidarität zwischen den Generationen. Dazu stärken wir bestehende Projektstrukturen, wie bspw. AGATHE.

Beteiligungsstrukturen sichern und fördern: Wir wollen Kinder und Jugendliche noch stärker in politische und Stadtentwicklungsprozesse einbinden. Dafür wollen wir ein Projekt starten, das es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, Unterstützung zu Umsetzung eigener, kreativer Ideen zu erhalten. Dies soll durch ein städtisches Budget außerhalb der bestehenden Strukturen ermöglicht werden. Wir werden die Erfurter Beteiligungsstruktur für junge Menschen beim Stadtjugendring weiter unterstützen und fördern. Darüber hinaus werden wir die ehrenamtlichen Mitwirkungsgremien, insbesondere die Kreiselternvertretung, den Stadtelternbeirat und das Schülerparlament weiter unterstützen und fördern.

Förderung von Integrationsprojekten: Wir engagieren uns für Integrationsprojekte, die die kulturelle Vielfalt unserer Stadt bereichern. Unser Ziel ist es, ein Zusammenleben in Vielfalt und gegenseitigem Respekt zu fördern.

Sanierung und Modernisierung von Spielplätzen: Wir wollen die dauerhafte Sanierung und Modernisierung bestehender Spielplätze sicherstellen und bedarfsgerecht den Neubau von weiteren Spielplätzen prüfen sowie umsetzen. Bei Neubauten und Quartiersentwicklung sind grundsätzlich Grün- und Spielflächen mit zu planen. Auf jedem Spielplatz soll mindestens ein barrierearmes oder barrierefreies Spielgerät vorhanden sein. Bei der Konzipierung neuer und Sanierung bestehender Spielplätze setzen wir uns für eine grundsätzliche Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen ein (Projekt BÄMM)

Angebote für Mädchen und Frauen: Wir schaffen mehr Angebote für Mädchen und Frauen in den Erfurter Freizeiteinrichtungen. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf den Erfurter Bädern und Sporteinrichtungen.

Würdigung von Frauen: Durch die Benennung von Straßen und Plätzen und Aufstellen von Gedenktafeln wollen wir bedeutende Frauen und ihre Verdienste um Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Sport noch stärker würdigen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Würdigung verdienter Erfurterinnen. Dies ist ein Beitrag zur Sichtbarkeit und Wertschätzung von Frauen in der Stadtgeschichte.

Digitale Wegweiser: Wir setzen uns für die Erstellung gruppenspezifischer Broschüren inklusive digitaler Version ein, die thematische Angebote bündelt und als Informationsquelle dient. So erleichtern wir die Suche nach speziellen Angeboten für Frauen, Kinder oder Seniorinnen und Senioren.

Pflegeplanung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren: Wir setzen uns für eine umfassende Pflegeplanung ein und verbessern die Bekanntmachung des "Pflegenetzes" in Erfurt. Pflegestützpunkte und Hausbesuche sollen die Unterstützung für Seniorinnen und Senioren erleichtern. Dabei haben wir auch die häusliche Pflege mit der Unterstützung der pflegenden Angehörigen im Blick.

Moderne medizinische Versorgung: Wir streben eine moderne, vernetzte medizinische Versorgung an, die für alle Bürger und Bürgerinnen zugänglich und verfügbar ist. Der Öffentliche Gesundheitsdienst nimmt hierbei vielfältige Rollen ein, von der Impulsgebung bzw. Initiierung über die Vernetzung und Moderation bis hin zur Koordination und Steuerungsfunktion in unserer Stadt

Betriebliches Gesundheitsmanagement. Wir setzen uns für die Implementierung und den Ausbau eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Stadtverwaltung ein, um die Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und

Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu sichern.

Aktionsplan Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention: Wir setzen uns für die konsequente Fortschreibung des Aktionsplanes der Landeshauptstadt Erfurt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein. Dabei liegt der besondere Fokus auf den barrierefreien Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Angeboten.

Gute Bildung

Entwicklung der Kindergärten: Wir sorgen für die Fortentwicklung der Bedarfsplanung Kindergärten und Kindertagespflege, damit keine Einrichtung geschlossen werden muss und eine bedarfsgerechte Entwicklung der Einrichtungen zu Thüringer Eltern-Kind-Zentren ermöglicht wird. Pädagogische Konzepte und Qualitätsentwicklung stehen im Fokus, um eine qualitativ hochwertige Betreuung und Bildung für unsere Kinder sicherzustellen.

Kitasanierung: Wir wollen, dass Kinder in modernen und attraktiven Kindergärten betreut werden. Daher werden wir ausreichend Geld für die weitere Sanierung der Kindergärten sicherstellen.

"Kurze Beine – kurze Wege" im Grundschulbereich: Wir setzen das Prinzip "kurze Beine – kurze Wege" um und gewährleisten weiterhin den Vorrang für eine wohnortnahe Wahl der Grundschule.

Schulsanierung und Digitalisierung: Wir setzen die geplanten Maßnahmen zur Schulsanierung weiterhin um und bringen die Digitalisierung von Schulen voran. Die Digitalisierung von Schulen hat für uns oberste Priorität, so werden wir bspw. Glasfaseranschlüsse in den Schulgebäuden realisieren. Moderne Lernumgebungen und technische Ausstattung gehen Hand in Hand.

Thüringer Gemeinschaftsschule und Inklusion: Die Umsetzung der Thüringer Gemeinschaftsschule inklusive einer gymnasialen Oberstufe wird konsequent vorangetrieben. Wir unterstützen Inklusion an allen bestehenden Schulformen.

Pilotprojekt "Stadtteilzentrum Schule": Wir wollen im Rahmen der integrierten Sozialraumplanung ein Pilotprojekt implementieren, das die Schule und das Schulgebäude als zentralen Anlaufpunkt für ein Quartier versteht. Das Stadtteilzentrum Schule mit einem durchlässigen Konzept bietet sowohl Platz und Raum für Beratungsangebote, Schul- und Kinderbetreuungsangebote sowie Sport- und Freizeitangebote.

Qualität des Schullebens steigern: Wir setzen auf eine kontinuierliche

Steigerung der Qualität des Schulessens. Schülerinnen, Schüler und Eltern werden aktiv in die Gestaltung einbezogen. Wir unterstützen die Bestrebungen des Landes für ein kostenfreies Mittagessen für alle Schüler: innen an allgemeinbildenden Schulen der Stadt Erfurt. Zugleich stellen wir sicher, dass es auch Schulessen für alle Berufsschulstandorte angeboten wird

Ausbau der Schulsozialarbeit: Jede Schule, unabhängig von ihrer Schulart, hat Anspruch auf Schulsozialarbeit. Wir fördern die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in sozialen und persönlichen Belangen. Dazu stärken wir auch die enge Zusammenarbeit mit außerschulischer Jugendarbeit.

Lernen überall: Wir unterstützen die anerkannten außerschulischen Lernorte wie beispielsweise den Petersberg und das "Grüne Klassenzimmer" auf der ega, um Kindern sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien die Teilhabe an außerschulischen Bildungserlebnissen zu ermöglichen.

Präventionsnetzwerke stärken: Die Netzwerke für Gewalt-, Mobbing und Drogenprävention sowie Antirassismus- und Antidiskriminierung an Erfurter Schulen werden wir fördern und stärken. Wir schaffen sichere und diskriminierungsfreie Lernumgebungen.

Kinderbetreuung bei Beratungsangeboten: Wir schaffen gleichzeitige Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei Beratungsangeboten, um Eltern die Teilnahme an wichtigen Beratungsterminen zu erleichtern.

Chancengleichheit in der Ausbildung: Allen jungen Menschen soll ein attraktiver Ausbildungsplatz zur Verfügung stehen. Wir setzen uns für Chancengleichheit und individuelle Förderung ein. Der Erhalt und Ausbau der Erfurter Berufsschulen ist ein wichtiger Bestandteil um den Fachkräftebedarf zu decken. Zudem fördern wir die Berufsausbildung in den kommunalen Unternehmen und der Stadtverwaltung Erfurt

Hochschulen: Die Universität, Fachhochschule, Health and Medical University und die Internationale Hochschule Duales Studium bereichern mit ihren Studierenden das Leben unserer Stadt. Wir schaffen weiterhin gute Voraussetzungen für die Arbeit unserer Hochschulen und bewahren mit dem Kultursemesterticket attraktive Angebote für die Studierenden in unserer Stadt. Zudem unterstützen wir die Thüringer Hochschulen bei Ihren Bemühungen, Transferpotenziale aus Forschung und Wissenschaft zu heben, um damit einen gelingenden Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen.

Lebenslanges Lernen: Im Bereich der Erwachsenenbildung setzt Erfurt mit der Volkshochschule hohe Maßstäbe. Die VHS Erfurt nimmt eine tragende Rolle für das lebenslange Lernen ein. Dies zu verstetigen und auszubauen ist ein wichtiges

Ziel.

Gut für Kultur

Kulturhaushalt: Wir sichern und stabilisieren - wie in der Vergangenheit - den Erfurter Kulturetat. In den durch uns beschlossenen Haushalten dieser Legislaturperiode haben wir zum Beispiel die Fördermittel für die Freie Kulturszene in Erfurt mehr als verdoppelt. Hier setzen wir uns nach dem Erreichten für Kontinuität ein.

UNESCO-Welterbe: Seit der Entscheidung der UNESCO im Herbst 2023 ist Erfurt mit seinem jüdisch-mittelalterlichen Erbe Bestandteil der Welterbeliste. Dies ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit vieler Engagierter. Wir wollen dem Welterbetitel gerecht werden und ihn darüber hinaus nutzen, um den Tourismus zu fördern. Dazu müssen die Welterbestätten weiterentwickelt und - wie etwa die Mikwe und das Steinerne Haus - besser zugänglich gemacht werden.

Museen: Die Erfurter Museumslandschaft ist vielfältig. Sie muss weiterentwickelt werden. Dies betrifft vor allem die Vermittlung kultureller Bildung. Das Erfurter Museumskonzept ist zügig umzusetzen. Wir fördern insbesondere die Erweiterung des Naturkundemuseums und setzen uns dafür ein, dass künftig alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre in Erfurter Museen freien Eintritt haben.

Theater: Das Theater Erfurt macht einen Neuanfang. Wir begleiten weiterhin kritisch den Prozess der Theatertransformation und stärken das Theater Erfurt u.a. durch die Wiedereinführung einer Schauspielsparte und unterstützen das Theater Erfurt bei der bereits erfolgten Öffnung in die Stadtgesellschaft. Wir fördern und unterstützen das Kinder- und Jugendtheater „DIE SCHOTTE“ sowie das „Theater Waidspeicher“ (Puppentheater) und sichern die Ausrichtung des internationalen Puppentheaterfestivals „Synergura“ als Biennale in Erfurt

Kino: Den Kinoclub am Hirschlachufer unterstützen wir weiter als Institution des kulturell anspruchsvollen Films in Erfurt.

Gute Mobilität

Ausbau ÖPNV: Wir investieren in die EVAG, um die Stadtbahnlinien und das Busnetz weiter auszubauen. Neue Fahrzeuge werden angeschafft, um einen effizienten, barrierefreien und attraktiven öffentlichen Verkehr zu gewährleisten. Langfristig streben wir eine allgemeine stufenweise (zunächst durch vergünstigen und kostenfreien ÖPNV für Schüler, Studierende und Azubis) Kostenfreiheit im Nahverkehr in Zusammenarbeit mit Bund und Freistaat Thüringen an.

Vernetzung der Verkehrsmittel: Eine nahtlose Vernetzung der Verkehrsmittel steht im Mittelpunkt. Das Umsteigen zwischen Bus, Bahn, Fahrrad und Auto soll unkompliziert und reibungslos möglich sein. Dazu stärken wir den Ausbau der stadtnahen Park-and-Ride-Systeme und eine verbesserte ÖPNV-Anbindung des Umlands. Wir prüfen einen Zuschuss für Erfurter Schüler, Studierende und Azubis, um das Deutschlandticket für 19 Euro anzubieten.

Ausweitung des 10-Minuten Taktes der Erfurter Straßenbahnen: Die SPD Erfurt setzt sich dafür ein den 10-Minuten Takt der Straßenbahnen von 18.00 Uhr auf 19.00 Uhr auszuweiten.

Schaffung von Parkraum: Für Pendler und Touristen befürworten wir den Ausbau von Park and Ride Angeboten. Damit tragen wir zur Entlastung der Parkplatzsituation in der Stadt bei und schaffen dadurch mehr Raum für Radwege

Verkehrsraum für Alle: In der allgemeinen Verkehrsplanung und bei zukünftigen Straßensanierungsprojekten werden wir Verkehrsflächen unter Einbeziehung der Interessen aller besser aufteilen, Pkws den notwendigen Raum geben aber gleichzeitig die Bedürfnisse und Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern im Blick behalten

Attraktivität des Radfahrens steigern: Wir setzen auf eine Steigerung der Attraktivität des Radfahrens in Erfurt. Dazu investieren wir verstärkt in Straßen und sichere Radwege und ausreichend Abstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Erfurter Radentscheids. Der Schwerpunkt liegt in Zukunft auf durchgehenden Radtrassen. Die Attraktivität der Radwanderrouen erhöhen wir zusätzlich durch die Errichtung von Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten.

Einsparung von Kohlenstoffdioxid im Verkehr: Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, Kohlenstoffdioxid im Verkehr zu reduzieren und somit die Forderungen des Erfurter Klimaentscheids 2035 zu erfüllen.

Förderung von E-Car-Sharing und Ausbau von Ladestellen: Wir setzen auf umweltfreundliche Mobilität und fördern den Ausbau von E-Car-Sharing. Ein dichtes Netz von Schnell-Ladestellen in Parkdecks, Parkhäusern und anderen Parkgaragen sowie außerhalb des Altstadttrings auch im Straßenbereich wird geschaffen, um die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu erleichtern.

Barrierefreie und sichere Wege: Wir setzen auf sichere und gut ausgebaute barrierefreie Wege in allen Stadt- und Ortsteilen. Insbesondere in dörflichen Ortsteilen forcieren wir den Bau und Pflege von Fuß- und Radwegen entlang von Durchfahrtstraßen, um die sichere Erreichbarkeit von Bushaltestellen zu verbessern. Die Nutzung des ÖPNV wollen wir so erleichtern

Verkehrsberuhigung: Tempo 30 in der Stadt führt zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität durch Senkung der Emissionen. In der Stadt und den Ortsteilen setzen wir dort wo es möglich ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h durch.

Unser Programm für eine gute Mobilität in Erfurt zielt darauf ab, die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen und gleichzeitig umweltfreundliche Lösungen zu fördern. Wir wollen eine Stadt, in der Mobilität einfach, sicher und nachhaltig ist

Gutes Wohnen.

Stabile Mieten und moderne Wohnkonzepte: Wir setzen uns für stabile Mieten und moderne Wohnkonzepte ein, die kurze Wege, Barrierefreiheit und eine Anbindung an Infrastruktur und Nahverkehr berücksichtigen. Wohnen soll bezahlbar und attraktiv sein.

Bauland für Jedermann, sozial gerecht: Wir entwickeln Instrumente zur Erschließung und Umwidmung unbebauter Grundstücke zur Gewinnung von Bauland, um mehr Wohnraum zu gewinnen. Damit wollen wir der Spekulation mit Grundstücken und Grundstücksbrachen entgegenwirken.

Baulandmodell: Wir forcieren die Umsetzung des Erfurter Baulandmodells mit mindestens 20% sozialem Wohnungsbau bei Neubauprojekten um bei auch bei Neubauten Angebote für alle Erfurterinnen und Erfurter zu schaffen.

Wärmewende und nachhaltiger Energiemix: Unsere Stadtwerke treiben die Wärmewende voran. Wir setzen auf einen zukunftsfähigen Energiemix, der Geothermie und nachhaltige Energieträger wie Windkraft und Solarenergie nutzt. So schaffen wir umweltfreundliche und bezahlbare Heizlösungen.

Kommunale Wärmeplanung: Erfurt wird Vorreiter der kommunalen Wärmeplanung und deren Umsetzung sein. Eine ganz entscheidende Rolle soll in der Wärmeplanung der Zukunft die für alle bezahlbare Fernwärme und ein klimaneutrales Gasnetz bis 2035 spielen. Fernwärme darf nicht länger teurer sein als andere Heizarten.

Erweiterung des Erfurter Hitze Aktionsplans: Wir erweitern den präventiv ausgerichteten Erfurter Hitze Aktionsplan um moderne Erkenntnisse aus dem Erfurter Projekt hitzeresiliente Stadt. Unsere Strategie berücksichtigt ganzheitlich Nachhaltigkeit und setzt auf gesunde Lebensbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Aufenthaltsqualität: Wir schaffen mehr Schatten auf öffentlichen Plätzen

inbesondere durch mehr Bäume u.a. Großpflanzenarten und tragen dadurch zur Temperaturregulierung und Gesundheitsfürsorge bei. Dazu trägt auch der Bau von Trinkbrunnen bei.

Aufwertung Großwohnsiedlungen: Mit einer guten Infrastruktur mit Gemeinschafts-, Freizeit-, und Medizineinrichtungen sowie Einkaufsmöglichkeiten, gepflegten grünen Aufenthaltsmöglichkeiten und Anbindung an den ÖPNV streben wir an, die Großwohnsiedlungen im Erfurter Norden, Osten und Südosten als attraktive Wohnquartiere für alle Erfurterinnen und Erfurter zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ziel dabei ist es, durch dauerhafte Aufwertung, der Segregation innerhalb der Stadt entgegenzuwirken und integrative Stadtentwicklung zu fördern.

Integration von Solaranlagen und Photovoltaik: Bei der Bauleitplanung und Baugenehmigungen berücksichtigen wir aktiv die Integration von Solaranlagen und Photovoltaik. Wir setzen auf nachhaltige Energiegewinnung und fördern die Nutzung erneuerbarer Ressourcen.

Offensive für bessere Dämmung von Wohnungen: Wir streben gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen Maßnahmen zur Verbesserung der Dämmung von Wohnungen an. Effiziente Dämmung spart Energie, senkt Kosten und erhöht den Wohnkomfort. Unsere Wohnungen sollen energieeffizient und behaglich sein.

Kommunales Wohnen: Kommunale Wohnungsgesellschaft und die Erfurter Wohnungsbau-genossenschaften sind für uns wichtige Partner der Stadtentwicklung und gewährleisten bezahlbares Wohnen. Wir werden sie auch weiterhin in ihrer Arbeit unterstützen.

Kommunale Daseinsfürsorge: Stadtwerke und KoWo sind und bleiben unverzichtbare Akteure der kommunalen Daseinsfürsorge. Wir unterstützen die KoWo in ihrem Transformationsprozess zu einer kommunalen Entwicklungsgesellschaft um neben Wohnungen zum Beispiel auch Kindergärten zu bauen.

Angebote für Wohnungslose: Wir schaffen für Menschen ohne Wohnort bessere Zugangsmöglichkeiten zu Behörden und zur Stadtgesellschaft. Dafür braucht es passende Beratungsangebote und Briefkästen für Wohnungslose an Anlauforten ihres täglichen Lebens.

Gute Arbeit und Wirtschaft

Ausbildung und Fachkräfte: Wir setzen uns dafür ein, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu fördern und Fachkräfte in Erfurt zu halten. Tarifbindung und Mitbestimmung sind für uns die wichtigsten Voraussetzungen. Eine gründliche und qualitativ hochwertige Ausbildung ist ein stabiles Fundament für ein

selbstbestimmtes und gelingendes Leben. Die SPD Erfurt wird die hochwertige Ausbildung in den städtischen Betrieben weiter verbessern. In Kooperation mit den Kammern und Bildungsträgern werden wir unsere Ausbildungsangebote auch *ausländischen Interessenten anbieten*.

Fachkräfte für Erfurt: Der demografische Wandel ist eine Herausforderung, die wir als SPD Erfurt entschlossen und pragmatisch annehmen. Ein Ansatz ist hier beschäftigte Fachkräfte durch strukturelle Anreize zu binden und Rückkehrer aus anderen Teilen Deutschlands anzuwerben. Wir brauchen zusätzlich eine stärkere Tarifbindung, mehr betriebliche Mitbestimmung und gute Rahmenbedingungen für Unternehmer, Mitarbeiter und deren Familien.

Entwicklung von ICE City OST mit Sitz der neuen Deutschen Agentur für Transfer und Innovation (DATI). und DB Bürokomplex und ICE City West: Wir setzen uns für die Entwicklung dieser Wirtschaftsstandorte ein, um Wachstum und Innovation in Erfurt zu fördern.

Förderung von Technologieunternehmen: Wir wollen aktiv dafür sorgen, dass mehr Technologieunternehmen nach Erfurt kommen. Ein wichtiger Schritt dabei ist, ihnen gute Gewerbeflächen anzubieten. Wir möchten Flächen bereitstellen, die genau das bieten, was solche modernen Firmen brauchen.

Gewerbe- und Technologiepark Urbicher Kreuz: Wir bekennen uns zu den Planungen und Beschlüssen zur Ansiedlung von Hochtechnologieunternehmen am Urbicher Kreuz. Erfurt ist schon jetzt ein Zentrum der Halbleiterindustrie. Diesen Standortvorteil gilt es zu stärken, um Wachstum und Innovation in Erfurt zu fördern!

Flughafen Erfurt: Wir setzen uns für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Flughafens Erfurt als Wirtschaftsfaktor, touristische Anbindung an das internationale Flugverkehrsnetz und als Bestandteil der Mobilität ein

Förderung des Tourismus:

Wir setzen bestehende Förderkonzepte fort und binden punktuell andere Stadtteile ein, um den Tourismus in der gesamten Stadt zu stärken.

Förderung von Start-ups und neuen Ideen: Wir werden Gründerinnen und Gründern helfen ihre innovativen Ideen in unsere Stadt zu bringen. Wir planen, ihnen besondere Unterstützung zu bieten, wie zum Beispiel Geldhilfen und Beratung. Dabei wollen wir eng mit dem Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmen (THEx) zusammenzuarbeiten. Die Erfurter SPD steht für ein dynamisches Gründerklima.

Unterstützung der Kreativwirtschaft: Wir erkennen die Bedeutung der Kreativwirtschaft als treibende Kraft für kulturelle Vielfalt, wirtschaftliches

Wachstum, soziale Innovation und die Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, die Kreativen in unserer Stadt zu fördern. Wir möchten sie mit den wichtigen Branchen vernetzen, um gemeinsam Neues zu schaffen, die Innovation zu stärken und mehr Arbeitsplätze in Erfurt zu schaffen.

Attraktive Innenstadt und Leerstandsmanagement: Wir setzen uns für eine Gestaltungs- und Werbesatzung ein, die die Nutzung und Vermeidung von Leerstand in der Innenstadt regelt, Interessen des Denkmalschutzes berücksichtigt und trotzdem Freiräume lässt. Wir setzen uns für die Umsetzung des Innenstadtprofilierungskonzeptes und des Maßnahmen ein. Zusätzlich schaffen wir ein Leitsystem und einen Sonder-Stadtplan, um auf die attraktiven Nebenstraßen und kleinen Geschäfte in der Erfurter Innenstadt hinzuweisen. Dadurch machen wir den öffentlichen Raum für eine Vielzahl von Gruppen, mit verschiedenen Interessen, attraktiver und beleben die Stadtmitte.

Flächendeckende Glasfaseranbindung: Wir streben eine flächendeckende, lückenlose Glasfaseranbindung für ganz Erfurt an, um eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für Unternehmen zu schaffen.

Nachhaltiges Flächenmanagement: Wir verfolgen ein strategisches Flächenmanagement, das die Versiegelung Flächen und industrielle Brachen UND DIE SANIERUNG VON BRACHEN klug und nachhaltig managt. Dadurch erhalten wir natürliche Ressourcen und schaffen Raum für nachhaltige Entwicklung.

Zugang zum Arbeitsmarkt: Der Zugang zu Angeboten für Integration, Sprache und Qualifizierung soll Menschen aus dem Ausland gesichert werden um den Weg in den Arbeitsmarkt zu ebnen. Arbeitserlaubnisse sollen schneller erteilt werden. Auch ohne sicheres Deutsch muss eine Arbeitsaufnahme möglich sein. Wir treten dafür ein, dass Mehrsprachigkeit in den betreffenden Ämtern gefördert wird.

Gut für Erfurt, Gut für Alle.

Ega-Park zukunftsfähig gestalten: Die EGA ist untrennbar mit Erfurt verbunden und ein unverzichtbares Aushängeschild unserer Landeshauptstadt. Wir wollen die Zukunft der ega proaktiv gestalten. Freizeitangebote, Bildungsangebote und Gartenschau sollen erhalten und ausgebaut werden um die EGA für alle attraktiv zu gestalten

Zoopark: Der Thüringer Zoopark Erfurt steht vor großen Aufgaben. Um die langfristige Perspektive des Zooparks als "Zoo der großen Tiere" zu sichern, wollen wir mit Investitionen in neue Anlagen und in die Verbesserung der Freizeit- und Gastronomieangebote die Attraktivität steigern. Zudem werden wir

die Voraussetzungen schaffen, dass der Zoo die Umweltbildung verbessern kann.

Wir sorgen für alle Mitarbeitenden bei der Stadtverwaltung sowie bei allen Eigenbetriebe und Beteiligungen der Stadt, insbesondere für ihren Schutz vor Übergriffen am Arbeitsplatz. Dafür stärken wir fortlaufend unsere Compliance Regeln und den Opferschutz. Wir sorgen für Transparenz und Hinweise zu unabhängigen Anlaufstellen.

Gartenfestival: Der Petersberg ist ein historisch bedeutsames Ensemble. Als ein Ort von europäischer Bedeutung, wollen wir mit der Ausrichtung eines regelmäßig stattfindenden internationalen Gartenfestivals, diese untermauern und stärken.

Moderne Sportanlagen: Wir setzen uns für moderne Sportanlagen ein und investieren in die Umsetzung des Sportentwicklungsplanes. Darüber hinaus setzen wir auf frei zugängliche Sporteinrichtungen, wie Bolz- und Streetballplätze sowie öffentliche Fitnessparcours, um allen eine sportliche Betätigung zu ermöglichen. Freizeitsport in städtischen Einrichtungen muss bezahlbar bleiben.

Internationaler Wettkampfort: Das Steigerwaldstadion soll zukünftig durch Investitionen ertüchtigt werden wieder internationale Sportwettkämpfe durchführen zu können. Dafür muss die Westtribüne wieder für Zuschauer nutzbar gemacht werden

Spitzensport: Wir stehen an der Seite des Spitzensports und forcieren die bereits begonnen Investitionen um für Sportler und Zuschauer gleichermaßen attraktive Sportstätten zu schaffen.

Bäderlandschaft: Wir erhalten und entwickeln die Erfurter Bäderlandschaft in allen Bereichen mit einer familienfreundlichen Preisstruktur als einen wichtigen Bestandteil der Daseinsfürsorge und der Möglichkeit Schwimmen zu lernen. Für die Zeit der Sommerferien wollen wir das Ticketangebot um eine preisgünstige Bäder-Ferienticket, angelehnt an dem Beispiel des Schüler-Ferienticket der EVAG, erweitern. Wir setzen uns für eine dritte Schwimmhalle ein.

Vielfältige Vereinslandschaft: Wir unterstützen eine lebendige Vereinskultur, die Menschen jeden Alters und Herkunft zusammenbringt.

Stärkung des Ehrenamtes: Durch den Abbau bürokratischer Hürden und die Stärkung des Ehrenamtsbeauftragten fördern wir das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Wir unterstützen finanziell und durch die Einführung einer Ehrenamtskarte, die Vergünstigungen bietet, die wertvolle Arbeit von Übungsleitern und Engagierten.

Kleingartenanlagen: Wir schützen und erweitern Kleingartenanlagen als Orte, der

Erholung des Vereinslebens und der Zusammenkunft mit Freunden, Familie, Nachbarn und Vereinskollegen. Wir unterstützen die Arbeit des Kleingartenverbandes und schaffen angemessene Rahmenbedingungen.

Erhalt und Ausweitung von Grünflächen: Wir engagieren uns für den Erhalt und die Ausweitung von Grünflächen, um Klimaschutz und Temperaturregulierung in unserer Stadt zu fördern.

Unsere Seen: Die Erfurter Seenlandschaft begreifen wir als Potential unserer Stadt. Wir wollen diese als Naherholungs- und Naturschutzgebiet für alle nutzbar machen.

Mehr Sitzmöglichkeiten in Parks und Wäldern: Wir schaffen mehr Sitzgelegenheiten in Parks und städtischen Wäldern, um Erholung für alle zu ermöglichen.

Öffentliche Toiletten: Wir setzen uns für mehr öffentliche Toiletten ein, um die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen. Dabei setzen wir vorallem auf kostensparende und leicht umsetzbare Konzepte, wie die "nette Toilette" in Gaststätten und Einzelhandel.

Digitale Verwaltung: Wir entwickeln eine digitale Verwaltung, die Behördengänge weitgehend online ermöglicht und dadurch den Zugang für alle erleichtert und beschleunigt. Erfurt nutzt dafür vorranig die vom Freistaat kostenfrei bzw. kostengünstig zur Verfügung gestellten Angebote, um schnell Fortschritt zu erzielen. Für Bürgerinnen und Bürger, die mit digitalen Service nicht selbstständig zu recht kommen, stellen wir im Bürgeramt Assistenten zur Seite, die sie bei der digitalen Antragsstellung unterstützen.

Öffentliche Formate zur Beteiligung: Wir etablieren öffentliche Beteiligungsformate, um alle Bevölkerungsgruppen in Entscheidungen einzubeziehen und eine lebendige Demokratie zu fördern. Die Rolle der Ortsteilräte wollen wir stärken

Stadtwald Steiger: Wir wollen, dass der Steiger den Erfurterinnen und Erfurter entsprechend des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Erfurt 2020 ganzjährig zur Naherholung, Freizeitgestaltung und Bildung zur Verfügung steht.

Gemeinsam für ein Erfurt in sicheren Händen.

Begründung

Programmvorschlag des Kreisvorstandes für die Kommunalwahl. Beschlossen am 19.01.2024.